

100. DEUTSCHER
KATHOLIKENTAG

Seht, da ist der Mensch

Katholikentag Leipzig
ZdK

100. Katholikentag in Leipzig: Am Freitag, 27. Mai 2016, und Samstag, 28. Mai 2016

lädt die

Laienvereinigung Pro Missa Tridentina

alle interessierten Gläubigen ein:

Feierliches Levitiertes Hochamt

in der außerordentlichen Form des römischen Ritus

in

St. Peter und Paul

Dietrich-Bonhoeffer-Platz
04416 Markkleeberg

Fr, 27.5.: 18.00 h
Levitiertes Hochamt

Sa, 28.5.: 8.00 h
Levitiertes Hochamt



Foto:
http://www.peterpaul-markkleeberg.de/wp-content/uploads/mbg_ansicht-eingang.jpg

St. Peter und Paul (Markkleeberg bei Leipzig)



Meßfeier in St. Peter und Paul (Markkleeberg)

Weitere Infos: Laienvereinigung für den klassischen römischen Ritus in der Katholischen Kirche („Pro Missa Tridentina“)

Fraschstr. 6, 70825 Korntal-Münchingen • Tel.: 0711 8387877 • Fax: 0711 8387878
eMail: PMT.Stuttgart@t-online.de • Web: www.pro-missa-tridentina.de

Alter Ritus auf dem Katholikentag in Leipzig 2016

Von Monika Rheinschmitt



St. Peter und Paul (Markkleeberg bei Leipzig)

Am Freitagabend (27.5.2016) und am Samstagmorgen war die Kirche St. Peter und Paul in Markkleeberg (eine S-Bahn-Station südlich der Leipziger Stadtgrenze) erfüllt von gregorianischem Choral und Weihrauchwolken. Anlaß waren zwei levitierte Hochämter, zelebriert von P. Bernward Deneke FSSP während des 100. Deutschen Katholikentags in Leipzig.

Zwei Leviten aus dem Priesterseminar der Petrusbruderschaft in Wigratzbad assistierten am Altar, zusammen mit vier Ministranten, die aus der Nähe von Recklinghausen, Frankfurt und Stuttgart nach Leipzig gereist waren. Vier Sängerinnen aus Stuttgart bildeten die Choral-schola, die jeweils das Proprium sowie die VIII. Messe im Wechsel mit dem Volk sang, begleitet von P. Jean de Leon Gomez FSSP an der Orgel.

Die Organisatoren hatten sich bewußt in die "Meßzeitenschiene" des Katholikentagsprogramms eingefügt – das hieß: Freitagabend um 18 h und Samstagmorgen um 8 h. Leider war im Programmheft nur das Hochamt am Freitag angegeben, die Meßfeier am Samstagmorgen wurde (wie schon beim Katholikentag in Mannheim 2012 der Fall) nicht erwähnt.

Die traditionellen Gläubigen im Raum Leipzig hatten zwar mit Plakaten und Handzetteln versucht, Interessierte auf die Meßfeiern in Markkleeberg hinzuweisen, doch es gab v.a. am Samstagmorgen noch viel Platz in den Kirchenbänken von St. Peter und Paul.

Diejenigen, die den Weg auf sich genommen hatten, wurden reichlich belohnt: Hatten sie doch das Privileg, an außerordentlich schönen, ehrfurchtsvollen und feierlichen Hochämtern im überlieferten römischen Ritus teilzu-

nehmen, die zur größeren Ehre Gottes zelebriert wurden: „*The most beautiful thing this side of heaven*“ – wie Father Frederick Faber (+1863), Priester des Brompton Oratory (London) die Feier der heiligen Messe nannte.

Am Freitag, dem Fest des hl. Beda venerabilis (Kirchenlehrer) hieß es in der Lesung aus dem Timotheus-Brief: „*Verkünde das Wort, tritt auf, sei es gelegen oder ungelegen. Rüge, mahne, weise zu-recht in aller Geduld und Lehrweisheit. Denn es kommen Zeiten, da man die gesunde Lehre nicht erträgt, sondern sich zum Ohrenkitzel nach eigenen Gelüsten Lehrer beschafft. Von der Wahrheit aber wird man das Ohr abwenden und sich Fabeleien zuwenden.*“

Das Evangelium zitierte Jesus (zu seinen Jüngern): „*Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seine Kraft verliert, womit soll es dann selber gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr; man wirft*



Meßfeier am Freitagabend

*Glaubet nicht, Ich sei gekommen,
Gesetz oder Propheten aufzulösen.
Nicht um sie aufzulösen bin Ich gekommen,
sondern um sie zu erfüllen.
Wer also eines dieser Gebote,
und wäre es auch das geringste,
auflöst und die Menschen so lehrt,
wird als der Geringste gelten im Himmelreich.*



Aushang des Plakats für die Meßfeiern in Markkleeberg

es hinaus und läßt es von den Menschen zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. ... – Glaubet nicht, Ich sei gekommen, Gesetz oder Propheten aufzulösen. Nicht um sie aufzulösen bin Ich gekommen, sondern um sie zu erfüllen [zur Vollendung zu bringen]. Wahrlich, Ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota (der kleinste Buchstabe des hebräischen Alphabetes) und kein Strichlein vom Gesetze vergehen, ehe alles erfüllt

ist. Wer also eines dieser Gebote, und wäre es auch das geringste, auflöst und die Menschen so lehrt, wird als der Geringste gelten im Himmelreich. Wer es aber erfüllt und so lehrt, der wird als ein Großer gelten im Himmelreich.“

Pater Deneke zog in seiner Predigt eine Parallele zwischen dem äußerlich ereignislosen Leben des hl. Beda des Ehrwürdigen und dem immer gleichen Ablauf der heiligen Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus: So wie der heilige Beda selten sein Benediktinerkloster bei Newcastle upon Tyne verließ und doch fast alle damals bekannten Wissensgebiete durchdrang (von der Theologie über die Naturwissenschaften bis zu Rhetorik, Grammatik und Textinterpretation) und bedeutende Bücher dazu verfaßte, so eröffnen sich im immer gleichen Ablauf der Meßfeier tiefe Erkenntnisse über Gott und seinen Heilsplan.

Am Samstag (28.5.2016) feierte die Kirche das Fest des hl. Augustinus von Canterbury. Im Text der Lesung wurden die Kleriker ermahnt, das Wort Gottes eifrig und mit Sorgfalt zu verkünden – „nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft“.



Meßfeier in St. Peter und Paul (Markkleeberg)

Das Evangelium handelte von der Aussendung der 72 Jünger, die vor Jesus her durch die Dörfer ziehen und verkünden sollten: „Das Reich Gottes ist euch nahe.“

In seiner Predigt ging Pater Deneke auf den Tagesheiligen ein:

Der heilige Augustinus von Canterbury (+ 604) sollte - wie die Christen heute – im damaligen England, in einer heidnischen, abweisenden Gesellschaft das Wort Gottes verkünden und Jesus als den auferstandenen Sohn Gottes. Mit dem expliziten Auftrag von Papst Gregor dem Großen, den er im Gehorsam umsetzte, gelang ihm dies: Eine lange Ära der Ecclesia Britannica begann.

Auch die Meßbesucher der heutigen Zeit sind zu ihren Mitmenschen gesandt und beauftragt, sie zum katholischen Glauben zu führen: „Ite, missa est.“

In Markkleeberger Kirche St. Peter und Paul (Dietrich-Bonhoeffer-Platz) wird zweimal im Monat an einem Sonntagabend um 18 h eine heilige Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus gefeiert:

- Sonntag, 06. November 2016 um 18 Uhr
- Sonntag, 20. November 2016 um 18 Uhr
- Sonntag, 04. Dezember 2016 um 18 Uhr
- Sonntag, 18. Dezember 2016 um 18 Uhr

Weitere Termine entnehmen Sie bitte folgender Website:

<http://missatridentina-leipzig.blogspot.de/p/hl-messen-in-markkleeberg.html>